

## Eure jungen Menschen sollen Visionen sehen

Apostelgeschichte 2,1-21

Leitvers: 2,17

**„Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben;“**

1. Was weißt du über den Pfingsttag (1-4)? Wo waren die Gläubigen und was taten sie dort? Was geschah?
2. Was verdeutlicht dieses Ereignis über die Kraft des Heiligen Geistes? Was hatte Jesus den Jüngern zuvor über das Kommen des Heiligen Geistes gesagt?
3. Woher kamen die Menschen, die sich versammelten (5-13)? Warum kamen sie zusammen? Wovon waren sie entsetzt und verwundert? Was geschah mit denen, die vom Heiligen Geist erfüllt waren? Wie reagierte die Menge darauf?
4. In welchem Bezug steht dieses Ereignis zum Missionsauftrag Jesu? In welchem Kontrast steht es zu Babel in Genesis 11? Was können wir hieraus lernen?
5. Was taten Petrus und die anderen Apostel (14-15)? Inwiefern waren sie verändert?
6. Wie erklärte Petrus das merkwürdige Verhalten der Gläubigen (16-21)? Was bedeutet es, dass Söhne und Töchter weissagen; dass Jünglinge Gesichte (Visionen) sehen und Alte Träume haben? Wie können junge Menschen in unserer Zeit Gottes Visionen haben? Welche Vision hast du?
7. Was prophezeite Petrus? Was versprach er? Was bedeutet es, „den Namen des Herrn anzurufen“?